

Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, Höhengsicherungsgeräte von INNOTECH sicher, effizient und normgerecht zu prüfen. Halten Sie stets die **Produktbeschreibung des Produkts** sowie das entsprechende **Prüfprotokoll** bereit. Für diese Kontrolle werden **keine Spezialwerkzeuge oder Messgeräte** benötigt. Führen Sie eine gründliche **Sicht- und Funktionsprüfung** aller Komponenten durch, um potenzielle Schäden oder Auffälligkeiten zu erkennen.

**Wichtig:** Wird bei einem der untenstehenden Prüfpunkte ein Defekt festgestellt, darf das Gerät nicht weiterverwendet werden. Es muss entweder ersetzt oder zur Reparatur an INNOTECH bzw. an ein autorisiertes Prüfzentrum eingeschickt werden.

Prüfen Sie das gesamte Höhengsicherungsgerät auf:

→ **Verschleiß, Schnitte / Risse, Brüche, Verfärbungen, Oxidation, Verformungen, ordnungsgemäße Funktion** 

#### 1 VERANKERUNGSRING

Muss frei beweglich sein.

Darf keine Verformungen, Oxidation, Beschädigungen oder übermäßige Abnutzung aufweisen.

#### 2 FALLINDIKATOR

Darf nicht ausgelöst worden sein – sicherheitsrelevant!

**GRÜN = Fallindikator nicht aktiviert (kein Sturz) - in Ordnung**

**ROT = Fallindikator aktiviert! Gerät darf nicht mehr benutzt werden! Wartung erforderlich!**

#### 3 KENNZEICHNUNGSETIKETTE

Muss vollständig vorhanden und gut lesbar sein.

#### 4 SCHUTZGEHÄUSE

Darf nicht verformt, gebrochen oder beschädigt sein.

Befestigungsschrauben müssen vollständig vorhanden und korrekt angezogen sein.

#### 5 SEIL-/GURTBANDFÜHRUNG, SPANNFEDER

Keine Abnutzung oder Beschädigungen

Spannelemente müssen vollständig und korrekt montiert sein.

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0:** automatische Reinigungsbürste am Drahtseil prüfen und bei Bedarf ersetzen

#### 6 HALTEGRIF (PSA-HSG-ST-03.5 / PSA-HSG-ST-07.0 / PSA-HSG-ST-10.0)

Keine scharfen Kanten oder Beschädigungen

Haltegriff entlang des Seils verschieben und Aluminium-Manschetten auf Zustand prüfen.

#### 7 STAHLSEIL/GURTBAND

Über die gesamte Länge kontrollieren.

Nicht zulässig sind:

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – Knicke, Oxidation, Drahtbrüche, Verformungen.

**PSA-HSG-WE-03.5** – Einrisse, Schnitte, starke Abnutzung

#### 8 FUNKTIONSPRÜFUNG

**Sperrmechanismus:**

Durch kräftiges Ziehen am Seil/Gurtband muss der Sperrmechanismus sofort blockieren.

Test bei halb ausgezogenem und bei vollständig ausgezogenem Seil/Gurtband wiederholen.

**Automatischer Rückzug:**

Seil/Gurtband vollständig ausziehen und loslassen. Rückzug kontrolliert per Hand begleiten.

Das Rückzugssystem muss das gesamte Seil/Gurtband inkl. Verbindungselemente vollständig einziehen.

**9 BANDFALLDÄMPFER**

Schwarze Schutzhülle entfernen und Falldämpfer visuell prüfen.  
Darf nicht ausgelöst oder beschädigt sein.  
Transparente Schutzhülle muss vorhanden und intakt sein.

**10 ENDSTÜCKE**

Keine Schnitte, Brandspuren, Verformungen oder übermäßiger Verschleiß

**11 VERBINDUNGSELEMENT**

Öffnungs- und Verriegelungsmechanismus prüfen.  
Darf nicht schwergängig sein oder hängen.  
Darf nicht abgenutzt oder beschädigt sein.

**Allgemeiner Zustand:**

Bewerten Sie das Gerät abschließend im Gesamteindruck. Wenn eines der oben genannten Kriterien nicht erfüllt ist, ist das Gerät nicht mehr für den Einsatz geeignet und muss außer Betrieb genommen werden.

Um eine optimale Leistung der Schutzausrüstungen zu garantieren und die Sicherheit der Benutzer gewährleisten zu können, unterliegen persönliche Schutzausrüstungen (PSA) gemäß EN 365:2004 einer verpflichtenden Überprüfung durch eine sachkundige Person. Vor jeder Benutzung muss der Anwender das Produkt anhand der in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Kriterien selbst kontrollieren.

Darüber hinaus sind regelmäßige, dokumentierte Inspektionen durch eine sachkundige und vom Hersteller autorisierte Person erforderlich. Diese Überprüfungen müssen mindestens **einmal jährlich** ab der ersten Inbetriebnahme erfolgen – sowie **unverzüglich nach einem Sturz**, nach intensiver Nutzung oder sobald Zweifel an der Zuverlässigkeit des Produkts bestehen. Die tatsächlichen Prüfintervalle können je nach Einsatzhäufigkeit, Beanspruchung und Umgebungsbedingungen variieren.

**SICHTKONTROLLEN UND REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN**
**Regelmäßige Überprüfung:**

Aufgrund der robusten Konstruktion der INNOTECH-Höhensicherungsgeräte und der integrierten Fallindikatoren ist ein vollständiges Zerlegen des Geräts im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung in der Regel nicht erforderlich. Durch eine sorgfältige Sicht- und Funktionsprüfung durch eine sachkundige, vom Hersteller autorisierte Person – und unter Einhaltung der entsprechenden Hinweise – kann ein vollständiges Zerlegen des Geräts vermieden werden.

Eine Überprüfung durch eine sachkundige Person ist zwingend notwendig:

- Wenn einer der im Inspektionsleitfaden festgelegten Kontrollpunkte eine Abweichung aufzeigt
- Nach einem Sturz
- Bei jeglichem Zweifel an der Funktionsfähigkeit oder Sicherheit des Produkts

**KONTROLLINTERVALLE: (\*VORAUSSICHTLICHE LEBENSDAUER)**
**Normale Nutzung**

Kontrolle alle 12 Monate (10 Kontrollen in 10 Jahren\*)

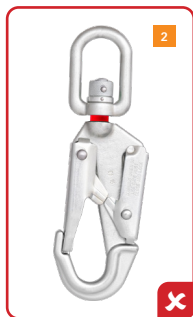
**Intensive Nutzung oder Gebrauch in einer korrosiven/staubigen Umgebung**

Kontrolle alle 6 Monate (20 Kontrollen in 10 Jahren\*)

**Intensive Nutzung in einer korrosiven/staubigen Umgebung**

Kontrolle alle 3 Monate (40 Kontrollen in 10 Jahren\*)

\* Die erwartete Lebensdauer eines INNOTECH-Höhensicherungsgeräts beträgt 10 Jahre, vorausgesetzt die regelmäßigen Prüfungen werden mindestens einmal jährlich – ab der ersten Inbetriebnahme – durch eine sachkundige Person durchgeführt.



This guideline supports you in testing INNOTECH self-retracting lanyards safely, efficiently, and compliant to standards. Always keep the **product description** and the corresponding **test log** available. **No special tools or measurement devices** are necessary for this inspection. Perform a thorough **visual check and functional test** of all components, in order to recognise potential damage or anomalies.

**Important:** If a defect is observed during one of the inspection points below, then the device must not be reused. It must either be replaced or sent for repair to INNOTECH or to an authorised test centre.

Check the complete self retracting lanyard for:

→ **Wear, cuts/cracks, fractures, discolouration, oxidation, deformation, correct functioning** 

#### 1 ANCHOR RING

It must move freely.  
There must be no deformation, oxidation, damage or excessive wear.

#### 2 FALL INDICATOR

Must not have been triggered – safety-relevant!  
**GREEN = Fall indicator not activated (no fall) - OK**  
**RED = Fall indicator activated. Device must no longer be used. Maintenance required!**

#### 3 IDENTIFICATION LABEL

Must be present in full and clearly legible.

#### 4 PROTECTIVE CASING

Must not be deformed, broken or damaged.  
Fastening bolts must be present in full and correctly tightened.

#### 5 GUIDE FOR CABLE/HARNESS STRAP, TENSION SPRING

No wear or damages  
Tensioners must be present in full and correctly mounted.  
**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0:** check the automatic cleaning brush on the wire rope, and replace if necessary

#### 6 HOLDING STRAP (PSA-HSG-ST-03.5/PSA-HSG-ST-07.0/PSA-HSG-ST-10.0)

No sharp edges or damage  
Push the holding strap along the cable, and check the state of the aluminium cuffs.

#### 7 STEEL CABLE/HARNESS STRAP

Check over the whole length.  
The following are not permitted:  
**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – kinks, oxidation, broken wires, deformation.  
**PSA-HSG-WE-03.5** – tears, cuts, heavy wear

#### 8 FUNCTIONAL TEST

**Blocking mechanism:**  
When the rope/harness strap is pulled forcefully, the blocking mechanism must lock immediately.  
Repeat the test when the rope/harness strap is pulled out halfway, and when it is pulled out fully.

**Automatic retraction:**  
Pull the rope/harness strap out completely and release it. Control the retraction manually.  
The retraction system must retract the entire rope/harness strap fully, including the connectors.

**9 SHOCK ABSORBER**

Remove the black protective sheath and inspect the energy absorber visually.  
 It must not have been triggered or damaged.  
 The transparent sheath must be present and intact.

**10 ENDPieces**

No cuts, traces of burning, deformation or excessive wear

**11 CONNECTOR**

Check the opening and locking mechanism.  
 Must not be stiff, and must not catch.  
 Must not be worn or damaged.

**General state:**

Finally assess the overall condition of the device. If any of the criteria mentioned above is not fulfilled, then the device is no longer suitable for use, and it must be taken out of operation.

To guarantee optimum performance of the protective equipment, and to ensure the user's safety, personal protective equipment (PPE) is subject to mandatory inspection by an expert as per EN 365:2004. Before every use, the user must himself/herself inspect the product on the basis of the criteria described in the instruction manual.

In addition, regular, documented inspections by an expert authorised by the manufacturer are required. These inspections must take place at least **once per year** from the date of commissioning – as well as **immediately after a fall**, after intensive use, or as soon as there are doubts about the product's reliability. The actual test intervals can vary depending on frequency of use, stress and environmental conditions.

**VISUAL CONTROLS AND REGULAR INSPECTIONS**
**Regular inspection:**

Because of the robust construction of the INNOTECH self-retracting lanyards and their integrated fall indicators, a complete dismantling of the device in the course of the regular inspection is generally unnecessary. Careful visual inspection and functional testing by an expert authorised by the manufacturer – and compliance with the relevant instructions – mean that complete dismantling of the device can be avoided.

Inspection by an expert is mandatory:

- When one of the check items specified in the inspection guideline indicates a deviation
- After a fall
- When there is any doubt whatsoever about the product's functional capability or safety

**INSPECTION INTERVALS: (\*PREDICTED WORKING LIFE)**
**Normal use**

Inspection every 12 months (10 inspections in 10 years\*)

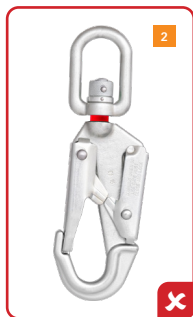
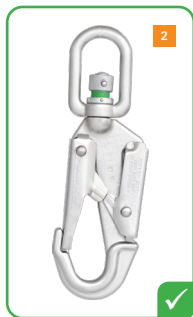
**Intensive use or use in a corrosive/dusty environment**

Inspection every 6 months (20 inspections in 10 years\*)

**Intensive use in a corrosive/dusty environment**

Inspection every 3 months (40 inspections in 10 years\*)

\* The predicted working life of an INNOTECH self-retracting lanyard is 10 years, as long as the regular inspections are performed at least once per year – from the date of first commissioning – by an expert.



Esta guía le ayudará a verificar elementos anticaídas de INNOTECH de manera segura, eficiente y conforme a las normas. Mantenga siempre a mano la **descripción del producto** y el respectivo **protocolo de pruebas**. Para este control **no se necesitan herramientas especiales ni equipos de medición**. Realice una **prueba visual y de funcionamiento** exhaustiva de todos los componentes para detectar defectos potenciales o anomalías.

**Importante:** El equipo no se debe seguir utilizando si se constata un defecto en uno de los siguientes puntos de prueba. Se debe sustituir o enviar a INNOTECH o a un centro de comprobación autorizado para su reparación.

Examine todo el elemento anticaídas con respecto a:

→ **desgaste, cortes/fisuras, roturas, decoloraciones, oxidación, deformaciones, funcionamiento correcto** 

#### 1 ANILLO DE ANCLAJE

Se debe poder mover libremente.

No debe mostrar deformaciones, oxidación, daños ni un desgaste excesivo.

#### 2 INDICADOR DE CAÍDAS

No se debe haber activado - ¡irrelevante para la seguridad!

**VERDE = indicador de caídas no activado (ninguna caída) - estado correcto**

**ROJO = ¡indicador de caídas activado! ¡Ya no se debe utilizar el equipo! ¡Se requiere un mantenimiento!**

#### 3 ETIQUETA DE IDENTIFICACIÓN

Debe estar presente, completa y perfectamente legible.

#### 4 CARCASA PROTECTORA

No debe estar deformada, rota ni dañada.

Los tornillos de fijación deben estar presentes en su totalidad y apretados correctamente.

#### 5 GUÍA DEL CABLE/DE LA CORREA, RESORTE TENSOR

Sin desgastes ni daños

Los elementos tensores deben estar instalados de forma completa y correcta.

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0:** comprobar el cepillo de limpieza automático en el cable de acero y sustituirlo si es necesario

#### 6 ASA DE SUJECIÓN (PSA-HSG-ST-03.5 / PSA-HSG-ST-07.0 / PSA-HSG-ST-10.0)

Sin bordes afilados ni daños

Desplazar el asa de sujeción a lo largo del cable y comprobar el estado de los manguitos de aluminio.

#### 7 CABLE DE ACERO/CORREA

Controlar en toda la longitud.

No se permiten:

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – dobleces, oxidación, roturas de alambre, deformaciones.

**PSA-HSG-WE-03.5** – desgarros, cortes, fuerte desgaste

#### 8 PRUEBA FUNCIONAL

**Mecanismo de bloqueo:**

Al tirar fuertemente del cable/la correa, el mecanismo de bloqueo debe enclavar inmediatamente.

Repetir la prueba con el cable/la correa extendido hasta la mitad y por completo.

**Retirada automática:**

Extender completamente el cable/la correa y soltarlo. Acompañar la retirada de manera controlada con la mano.

El sistema de retirada debe retirar completamente todo el cable/la correa, incluyendo los elementos de unión.

**9 AMORTIGUADORES DE CAÍDA DE CINTA**

Quitar la funda protectora negra y comprobar visualmente el absorbedor de energía.  
 No debe estar disparado ni dañado.  
 La funda protectora transparente debe estar presente e intacta.

**10 PIEZAS TERMINALES**

Sin cortes, quemaduras, deformaciones ni desgaste excesivo

**11 ELEMENTO DE UNIÓN**

Comprobar el mecanismo de apertura y de bloqueo.  
 No debe moverse con dificultad ni quedarse colgado.  
 No debe estar desgastado ni dañado.

**Estado general:**

Para terminar, evalúe la impresión global del equipo. En caso de incumplimiento de alguno de los criterios anteriormente indicados, el equipo ya no es apto para el uso y debe ponerse fuera de servicio.

Para garantizar el rendimiento óptimo de los equipos de protección y la seguridad de los usuarios, los equipos de protección individual (EPI) están sujetos, según EN 365:2004, a una revisión obligatoria por una persona experta. Antes de cada uso, el propio usuario debe controlar el producto conforme a los criterios descritos en las instrucciones de uso.

Además, se requieren unas inspecciones periódicas y documentadas por una persona experta y autorizada por el fabricante. Estas verificaciones deben realizarse al menos **una vez al año** a partir de la primera puesta en servicio, así como **de forma inmediata después de una caída**, al cabo de un uso intensivo o en cuanto surjan dudas con respecto a la fiabilidad del producto. Los intervalos de verificación efectivos pueden variar en función de la frecuencia de uso, la solicitud y las condiciones ambientales.

**CONTROLES VISUALES Y REVISIONES PERIÓDICAS**
**Revisión periódica:**

Debido a la construcción robusta de los elementos anticaídas INNOTECH y los indicadores de caídas integrados, no suele ser necesario desmontar completamente el equipo en el marco de la revisión periódica. Un control visual y de funcionamiento cuidadoso por una persona experta y autorizada por el fabricante, realizado conforme a las respectivas indicaciones, permite evitar el desmontaje completo del equipo.

La revisión por una persona experta es absolutamente necesaria:

- Si uno de los puntos de control establecido en la guía para la verificación muestra una desviación
- Después de una caída
- Si existe cualquier duda con respecto a la funcionalidad o seguridad del producto.

**INTERVALOS DE CONTROL: (\*VIDA ÚTIL PREVISTA)**
**Uso normal**

Control cada 12 meses (10 controles en 10 años\*)

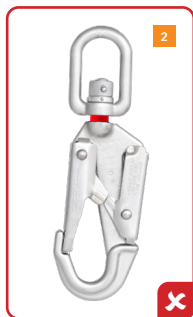
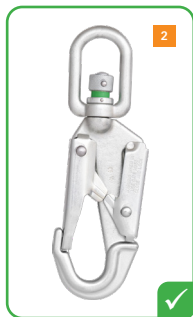
**Uso intenso o empleo en un entorno corrosivo/polvoriento**

Control cada 6 meses (20 controles en 10 años\*)

**Uso intenso en un entorno corrosivo/polvoriento**

Control cada 3 meses (40 controles en 10 años\*)

\* La vida útil prevista de un elemento anticaídas INNOTECH es de 10 años, a condición de que las revisiones periódicas sean efectuadas al menos una vez al año desde la primera puesta en servicio y por una persona experta.



Ce guide vous aide à contrôler des dispositifs anti-chute à rappel automatique d'INNOTECH de façon sûre, efficace et normalisée. Tenez toujours la **description du produit**, ainsi que le **PV de contrôle** correspondant à disposition. **Aucun outil spécial ou appareil de mesure** n'est nécessaire pour ce contrôle. Exécuter un **contrôle visuel et fonctionnel** approfondi de tous les composants afin d'identifier de potentiels dommages ou anomalies.

**Important** : Si un défaut est identifié dans le cadre de l'un des points de contrôle ci-dessous, l'appareil ne doit pas être réutilisé. Il doit être remplacé ou être envoyé à INNOTECH ou à un centre de contrôle agréé afin d'être réparé.

Contrôlez ce qui suit sur l'intégralité du dispositif anti-chute à rappel automatique :

→ **usure, coupes / fissures, casses, décolorations, oxydation, déformations, bon fonctionnement** 

#### 1 ANNEAU D'ANCRAGE

Doit pouvoir bouger librement.

Ne doit présenter aucune déformation, oxydation, détérioration ou usure excessive.

#### 2 INDICATEUR DE CHUTE

Ne doit pas avoir été déclenché – Organe de sécurité !

**VERT = indicateur de chute pas activé (pas de chute) – correct**

**ROUGE = indicateur de chute activé ! L'appareil ne doit plus être utilisé ! Maintenance nécessaire !**

#### 3 ÉTIQUETTE D'IDENTIFICATION

Doit être présente en intégralité et être bien lisible.

#### 4 BOÎTIER DE PROTECTION

Ne doit pas être déformé, cassé ou endommagé.

Les vis de fixation doivent toutes être présentes et correctement serrées.

#### 5 GUIDE-CÂBLE/GUIDE-SANGLE, RESSORT DE TENSION

Aucune usure ou détérioration

Les éléments de serrage doivent tous être présents et correctement montés.

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** : vérifier la brosse de nettoyage automatique sur le câble métallique et la remplacer en cas de besoin

#### 6 POIGNÉE (PSA-HSG-ST-03.5 / PSA-HSG-ST-07.0 / PSA-HSG-ST-10.0)

Pas d'arêtes vives ou de détériorations

Déplacer la poignée le long du câble et contrôler l'état des manchettes en aluminium.

#### 7 CÂBLE EN ACIER/SANGLE

Contrôler sur toute la longueur.

Ne sont pas admissibles :

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – plis, oxydation, casses de fil, déformations.

**PSA-HSG-WE-03.5** – Déchirures, coupes, forte usure

#### 8 CONTRÔLE FONCTIONNEL

**Mécanisme de blocage** :

en tirant vigoureusement sur le câble / la courroie, le mécanisme de blocage doit le/la bloquer immédiatement.

Répéter le test sur un câble / une courroie sorti(e) à moitié et totalement sorti(e).

**Rappel automatique** :

tirer intégralement le câble / la courroie et relâcher. Accompagner le rappel à la main de manière contrôlée.

Le système de rappel doit rentrer tout le câble / toute la courroie, éléments de jonction inclus, intégralement.

**9 ABSORBEUR D'ÉNERGIE À BANDE**

Retirer l'enveloppe de protection noire et contrôler visuellement l'amortisseur de chute.  
 Ne doit pas être déclenché ou endommagé.  
 L'enveloppe de protection transparente doit être présente et intacte.

**10 PIÈCES D'EXTRÉMITÉ**

Aucune coupure, trace de feu, déformation ou usure excessive

**11 ÉLÉMENT DE JONCTION**

Contrôler le mécanisme d'ouverture et de verrouillage.  
 Ne doit pas être dur ou pendre.  
 Ne doit pas être usé ou endommagé.

**État général :**

pour finir, évaluez l'appareil selon votre impression générale. Si l'un des critères susmentionnés n'est pas rempli, l'appareil ne convient plus pour l'utilisation et doit être mis hors service.

Afin de garantir une performance optimale des équipements de protection et de pouvoir assurer la sécurité des utilisateurs, les équipements de protection individuelle (EPI) sont soumis à un contrôle obligatoire par une personne compétente, selon la norme EN 365:2004. Avant chaque utilisation, l'utilisateur du produit doit contrôler lui-même les critères décrits dans la notice d'utilisation.

En outre, des inspections régulières et documentées doivent être réalisées par une personne compétente autorisée par le fabricant. Ces vérifications doivent être réalisées au moins **une fois par an** à partir de la première mise en service, ainsi qu'**immédiatement après une chute**, après une utilisation intensive ou dès qu'il existe un doute quant à la fiabilité du produit. Les intervalles de contrôle réels peuvent varier en fonction de la fréquence d'utilisation, de la sollicitation et des conditions ambiantes.

**CONTRÔLES VISUELS ET CONTRÔLES RÉGULIERS**
**Contrôle régulier :**

En raison de la construction robuste des dispositifs anti-chute à rappel automatique et des indicateurs de chute intégrés, un démontage complet du produit est généralement inutile dans le cadre du contrôle régulier. Un contrôle visuel et fonctionnel approfondi par une personne compétente, autorisée par le fabricant, et dans le respect des consignes correspondantes, permet d'éviter un démontage complet de l'appareil.

Un contrôle par une personne compétente est impératif :

- Si l'un des points de contrôle définis dans le guide d'inspection présente une anomalie
- Après une chute
- En cas de doute quelconque quant au bon fonctionnement ou à la sécurité du produit

**INTERVALLES DE CONTRÔLE : (\*DURÉE DE VIE PRÉVISIONNELLE)**
**Utilisation normale**

Contrôle tous les 12 mois (10 contrôles en 10 ans\*)

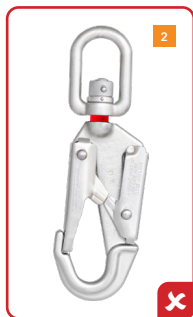
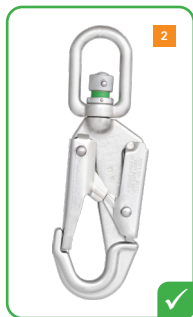
**Utilisation intense ou utilisation dans un environnement corrosif ou poussiéreux**

Contrôle tous les 6 mois (20 contrôles en 10 ans\*)

**Utilisation dans un environnement corrosif ou poussiéreux**

Contrôle tous les 3 mois (40 contrôles en 10 ans\*)

\* La durée de vie prévisionnelle d'un dispositif anti-chute à rappel automatique est de 10 ans, à condition que les contrôles réguliers soient réalisés au moins une fois par an, à partir de la première mise en service, par une personne compétente.



Questa guida è un ausilio ideato per permettere di controllare i dispositivi anticaduta di tipo retrattile INNOTECH in maniera sicura, efficiente e conforme alle normative. Tenga sempre a portata di mano la **descrizione del prodotto** e il relativo **verbale del controllo**. Per questa verifica **non sono necessari attrezzi speciali o strumenti di misura**. Eseguire un accurato **controllo visivo e del funzionamento** di tutti i componenti, in modo da rilevare potenziali danni o anomalie.

**Importante:** se per uno dei punti da controllare sottostanti viene accertato un difetto, il dispositivo non può continuare a essere usato. Deve essere sostituito oppure inviato per la riparazione a INNOTECH o a un centro di verifica autorizzato.

Controllare l'intero dispositivo anticaduta di tipo retrattile in relazione a:

→ **Usura, tagli / fessure, rotture, scolorimenti, ossidazione, deformazioni, corretto funzionamento** 

#### 1 ANELLO DI ANCORAGGIO

Deve muoversi liberamente.  
Non deve presentare deformazioni, ossidazione, danni o usura eccessiva.

#### 2 INDICATORE DI CADUTA

Non deve essersi attivato – rilevante per la sicurezza!

**VERDE = indicatore di caduta non attivato (nessuna caduta) - in ordine**

**ROSSO = indicatore di caduta attivato! Il dispositivo non deve essere più utilizzato! Manutenzione necessaria!**

#### 3 ETICHETTA DI CONTRASSEGNO

Deve essere completamente presente e ben leggibile.

#### 4 ALLOGGIAMENTO DI PROTEZIONE

Non deve essere deformato, rotto o danneggiato.

Le viti di fissaggio devono essere completamente presenti e correttamente serrate.

#### 5 PASSAGGIO PER FUNE/CINGHIA, MOLLA TENDITRICE

Niente usura o danni

Gli elementi tenditori devono essere completi e correttamente montati.

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0:** controllare la spazzola per pulizia automatica della fune metallica e se necessario sostituirla

#### 6 MANIGLIA (PSA-HSG-ST-03.5 / PSA-HSG-ST-07.0 / PSA-HSG-ST-10.0)

Niente spigoli vivi o danni

Spostare la maniglia lungo la fune e verificare le condizioni dei manicotti in alluminio.

#### 7 FUNE IN ACCIAIO/CINGHIA

Controllare l'intera lunghezza.

Non sono ammessi:

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – Piegature, ossidazione, rotture dei fili metallici, deformazioni.

**PSA-HSG-WE-03.5** – Fessure, tagli, forte usura

#### 8 CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

**Meccanismo di bloccaggio:**

Tirando vigorosamente la fune/cinghia il meccanismo di bloccaggio deve bloccarsi immediatamente.

Ripetere la prova con la fune/cinghia estratta per metà e completamente estratta.

**Ritorno automatico:**

Estrarre completamente la fune/cinghia e rilasciarla. Accompagnare il ritorno con la mano in modo che sia controllato.

Il sistema di ritorno deve essere retrarre completamente l'intera fune/cinghia, inclusi gli elementi di collegamento.

**9 AMMORTIZZATORE DI CADUTA A NASTRO**

Rimuovere l'involucro nero e ispezionare visivamente l'ammortizzatore di caduta.  
Non deve essersi attivato e non deve essere danneggiato.  
L'involucro trasparente deve essere presente e intatto.

**10 TERMINALI**

Niente tagli, tracce di incendi, deformazioni o eccessiva usura

**11 ELEMENTO DI COLLEGAMENTO**

Controllare il meccanismo di apertura e di bloccaggio.  
Il movimento non deve essere difficoltoso o incepparsi.  
Non deve essere usurato o danneggiato.

**Condizioni generali:**

Infine valutare l'impressione generale del dispositivo. Se uno o più dei criteri indicati in precedenza non sono soddisfatti, il dispositivo non è più idoneo per l'uso e deve essere messo fuori servizio.

Per garantire prestazioni ottimali dei dispositivi di protezione e la sicurezza degli utilizzatori, in conformità a EN 365:2004 i dispositivi di protezione individuali (DPI) sono soggetti a verifica obbligatoria da parte di una persona competente. Prima di ogni impiego l'utilizzatore deve controllare personalmente il prodotto in base ai criteri descritti nelle istruzioni per l'uso.

Inoltre sono necessarie ispezioni regolari e documentate da parte di una persona competente e autorizzata dal produttore. Queste verifiche devono venir eseguite **almeno una volta all'anno** a partire dalla prima messa in servizio – nonché **immediatamente dopo una caduta**, a seguito di uso intensivo o al minimo dubbio relativo all'affidabilità del prodotto. Gli intervalli di controllo effettivi possono variare a seconda della frequenza d'uso, della sollecitazione e delle condizioni ambientali.

**CONTROLLI VISIVI E REGOLARI VERIFICHE**
**Regolare verifica:**

Data l'esecuzione robusta dei dispositivi anticaduta di tipo retrattile INNOTECH e degli indicatori di caduta integrati, di norma non è necessario che il dispositivo sia disassemblato completamente nell'ambito della regolare verifica. Mediante un accurato controllo visivo e del funzionamento da parte di una persona competente e autorizzata dal produttore – effettuato nel rispetto delle apposite indicazioni – è possibile evitare di disassemblare completamente il dispositivo.

Una verifica da parte di una persona competente è obbligatoriamente necessaria:

- Quando uno dei punti da controllare stabiliti nella guida all'ispezione presenta uno scostamento
- Dopo una caduta
- Al minimo dubbio relativo all'idoneità funzionale o alla sicurezza del prodotto

**INTERVALLI DI CONTROLLO: (\*DURATA PREVISTA)**
**Uso normale**

Controllo ogni 12 mesi (10 controlli in 10 anni\*)

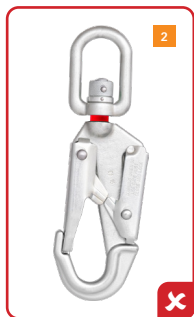
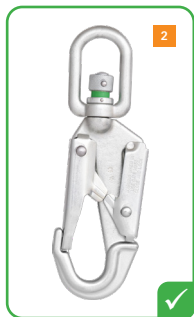
**Uso intensivo o impiego in ambiente corrosivo/polveroso**

Controllo ogni 6 mesi (20 controlli in 10 anni\*)

**Uso intensivo in ambiente corrosivo/polveroso**

Controllo ogni 3 mesi (40 controlli in 10 anni\*)

\* La durata prevista di un dispositivo anticaduta di tipo retrattile INNOTECH è di 10 anni, a condizione che le regolari verifiche vengano eseguite da una persona competente almeno una volta all'anno – a partire dalla prima messa in servizio.



Deze handleiding ondersteunt u bij een veilige, efficiënte en correcte installatie van een INNOTECH valstopapparaat. Houdt altijd de **productbeschrijving van het product** en het bijbehorende **inspectierapport** bij de hand. Voor deze inspectie zijn **geen speciale gereedschappen of meetapparatuur** benodigd. Voer een grondige **visuele en functionele controle** van alle componenten uit om mogelijke schade of problemen vast te stellen.

**Belangrijk:** Wanneer bij één van de onderstaande inspectiepunten een defect wordt vastgesteld, mag het apparaat niet verder gebruikt worden. Het apparaat moet dan moet worden vervangen of ter reparatie aan INNOTECH resp. een gecertificeerde inspectiewerkplaats worden gezonden.

Controleer het volledige valstopapparaat op:

→ **slijtage, snijplekken / scheuren, breuk, verkleuring, corrosie, vervorming, correcte werking** 

#### 1 VERANKERINGSRING

Moet vrij beweeglijk zijn.

Er mag geen vervorming, corrosie, schade of overmatige slijtage zichtbaar zijn.

#### 2 VALINDICATOR

Mag niet gereageerd hebben – relevant voor de veiligheid!

**GROEN = valindicator niet geactiveerd (geen val) - in orde**

**ROOD = valindicator geactiveerd! Apparaat mag niet meer worden gebruikt! Onderhoud vereist!**

#### 3 MARKERINGSETIKET

Moet volledig aanwezig en goed leesbaar zijn.

#### 4 BESCHERMENDE BEHUIZING

Mag niet vervormd, gebroken of beschadigd zijn.

Bevestigingsschroeven moeten volledig aanwezig en correct aangedraaid zijn.

#### 5 KABEL-/BANDGELEIDING, SPANVEER

Geen slijtage of beschadigingen

Spaanelementen moeten volledig en correct gemonteerd zijn.

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0:** automatische reinigingsborstel op de kabel controleren en zo nodig gebruiken

#### 6 HANDGREEP (PSA-HSG-ST-03.5 / PSA-HSG-ST-07.0 / PSA-HSG-ST-10.0)

Geen scherpe randen of beschadigingen

Handgreep langs de kabel schuiven en de toestand van de aluminium manchetten controleren.

#### 7 STALEN KABEL/BAND

Over de volledige lengte controleren.

Niet toegestaan zijn:

**PSA-HSG-ST-03.5/-07.0/-10.0** – knikken, corrosie, draadbreek, vervorming.

**PSA-HSG-WE-03.5** – scheuren, snijplekken, ernstige slijtage

#### 8 CONTROLE VAN DE WERKING

**Blokkeermechanisme:**

Bij stevig trekken aan de kabel / riem moet het blokkeermechanisme meteen blokkeren.

Test herhalen bij half uitgetrokken en volledig uitgetrokken kabel / riem.

**Automatisch intrekken:**

Kabel / riem volledig uittrekken en loslaten. Terugtrekken gecontroleerd met de hand geleiden.

Het terugtreksysteem moet de volledige kabel / riem inclusief de verbindingselementen volledig intrekken.

**9 BANDVALDEMPER**

Zwarte beschermhoezen verwijderen en valdemper visueel controleren.  
 Mag niet geactiveerd of beschadigd zijn.  
 Transparante beschermhoes moet aanwezig en in tact zijn.

**10 EINDSTUKKEN**

Geen snijplekken, brandsporen, vervormingen of ernstige slijtage

**11 VERBINDINGSELEMENT**

Open- en sluitmechanisme controleren.  
 Mag niet stroef werken of hangen.  
 Mag niet versleten of beschadigd zijn.

**Algemene toestand:**

Beoordeel vervolgens de algemene toestand van het apparaat. Wanneer aan één van de bovenstaande criteria niet is voldaan, is het apparaat niet meer geschikt voor gebruik en moet het buiten bedrijf worden gesteld.

Om een optimale prestatie van de veiligheidsuitrustingen en de veiligheid van de gebruikers te kunnen waarborgen, moeten persoonlijke veiligheidsuitrustingen (PVU) verplicht conform EN 365:2004 door een deskundige worden geïnspecteerd. Voor elk gebruik moet de gebruiker het product zelf aan de hand van de criteria zoals beschreven in de gebruikershandleiding controleren.

Daarnaast zijn regelmatig gedocumenteerde inspecties door een deskundige en een door de fabrikant gecertificeerde specialist vereist. Deze inspecties moeten minimaal **eenmaal per jaar** worden uitgevoerd na de eerste ingebruikname, **direct na een val**, na intensief gebruik of wanneer er twijfel is ontstaan aan de betrouwbaarheid van het product. De daadwerkelijke inspectie-intervallen kunnen afhankelijk van de gebruiksfrequentie, belasting en omgevingsomstandigheden variëren.

**VISUELE CONTROLE EN REGELMATIG INSPECTIES**
**Regelmatische inspectie:**

Vanwege de robuuste constructie van de INNOTECH valstopapparaten en de geïntegreerde valindicatoren is volledige demontage van het apparaat in het kader van regelmatig inspectie in de regel niet vereist. Door een zorgvuldig visuele controle en controle op correcte werking door een deskundige, door de fabrikant gecertificeerde specialist met inachtneming van de onderstaande opmerkingen, kan volledige demontage van het apparaat achterwege blijven.

De inspectie door een deskundige is dwingend noodzakelijk:

- Wanneer een in de inspectiehandleiding vastgelegd controlepunt een afwijking vertoont
- Na een val
- Bij elke twijfel aan de correcte werking of veiligheid van het product

**INSPECTIE-INTERVALLEN: (\*VERWACHTE LEVENSDUUR)**
**Normaal gebruik**

Inspectie elke 12 maanden (10 inspecties in 10 jaar\*)

**Intensief gebruik of gebruik in een corrosieve / stoffige omgeving**

Inspectie elke 6 maanden (20 inspecties in 10 jaar\*)

**Intensief gebruik of gebruik in een corrosieve / stoffige omgeving**

Inspectie elke 3 maanden (40 inspecties in 10 jaar\*)

\*De verwachte levensduur van een INNOTECH valstopapparaat bedraagt 10 jaar onder voorwaarde dat de regelmatige inspecties minimaal eenmaal per jaar, na de eerste ingebruikname, door een deskundige wordt uitgevoerd.